

OMRON

MODELL

S8NR-S (360W, 600W)

Umweltbeständiges IP67-Netzteil

DE

BETRIEBSANLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf des Schaltteils der Serie S8NR-S.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Funktionen, Leistungsdaten und Anwendungsmethoden, die für den Einsatz des S8NR-S erforderlich sind.

- Stellen Sie sicher, dass der S8NR-S von einer Fachkraft mit Kenntnissen der Elektrotechnik bedient wird.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie den S8NR-S vollständig verstanden haben, bevor Sie ihn verwenden.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf und verwenden Sie sie während des Betriebs als Referenz.

• Siehe die verlinkte Bedienungsanleitung.



OMRON Corporation

© OMRON Corporation 2026 All Rights Reserved.

Detaillierte Bedienungsanweisungen finden Sie im S8NR-S User's Manual (Cat.No. T245). Das User's Manual kann kostenlos von der folgenden OMRON-Website heruntergeladen werden: <https://www.ia.omron.com/>

Definition der Warnhinweise

VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu kleineren und mittelschweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann. Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
-----------------	---

Warnhinweise

VORSICHT	
• Ein leichter elektrischer Schlag, Brand oder ein Produktausfall kann gelegentlich auftreten. Zerlegen, verändern oder reparieren Sie das Produkt nicht und berühren Sie nicht das Innere des Produkts.	
• Leichte Verbrennungen können gelegentlich auftreten. Berühren Sie das Produkt nicht, während die Stromversorgung eingeschaltet ist oder unmittelbar nach dem Ausschalten der Stromversorgung.	

Sicherheitsmaßnahmen

Installations- und Lagerumgebung

- Lagern Sie das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von -40 bis +85°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 5 bis 95%.
- Um die Leistung der Wartungsprognosefunktion aufrechtzuerhalten, lagern Sie das Produkt bei einer Temperatur von -20 bis +30°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 25 bis 70%, wenn es länger als drei Monate gelagert wird.
- Achten Sie bei der Installation auf eine ausreichende Wärmeabfuhr, um die langfristige Zuverlässigkeit des Geräts zu verbessern. Das System auf natürlicher Luftkonvektion basier, installieren Sie es so, dass die Luft um das Produkt frei zirkulieren kann. (Fig.2)
- Interne Bauteile können sich gelegentlich verschlechtern oder beschädigt werden. Verwenden Sie das Produkt nicht außerhalb der Derating-Kennlinien.
- Interne Bauteile können beschädigt werden. Verwenden Sie keinen Strom, der den Nenn-Gesamtausgangsstrom des Netzteils überschreitet. Wenn vorübergehende Spitzenströme wiederholt auftreten, entfernen Sie das System so, dass die Spitzenwerte die zulässigen Spitzenlastbedingungen nicht überschreiten.
- Verwenden Sie das Produkt an Orten mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 5 bis 95% oder weniger.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit niedrigem Taupunkt.
- Verwenden Sie das Produkt nicht im Freien oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten mit starken Erschütterungen oder Vibrationen. Geräte wie Schütze können Vibrationsquellen sein. Installieren Sie das Produkt so weit wie möglich entfernt von solchen Quellen.
- Um Unfälle durch Herabfallen des Produkts zu vermeiden, tragen Sie bei Installations- oder Austauscharbeiten geeignete Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Helm.
- Durch verschlechterte Wärmeabfuhr und den Verlust der Schutzstruktur können interne Bauteile gelegentlich beeinträchtigt oder beschädigt werden. Lösen Sie die Schrauben des Netzteils nicht.

- Installieren Sie das Produkt möglichst weit entfernt von Geräten, die starke Hochfrequenzstörungen oder Überspannungen erzeugen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen Ölnebel vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es Hochdruckwasser ausgesetzt sein kann.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen Schweißspritzer auftreten können.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen korrosive oder flüchtige Gase entstehen.
- Vermeiden Sie die Installation an Orten, an denen sich die Temperatur schnell ändert, z. B. in der Nähe von Abluftöffnungen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Höhen über 3.000 m, da die Schutzstruktur möglicherweise nicht aufrechterhalten werden kann.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Chemikalien zur Reinigung.
- Schließen Sie keine Batterien oder andere Backup-Stromversorgungen an die Ausgangsseite des Produkts an.
- Obwohl einige Wechselrichter eine Ausgangsfrequenz von 50/60 Hz aufweisen, kann der Anschluss als Stromquelle für den S8NR-S zu einem Anstieg der Innentemperatur und zu Schäden führen. Verwenden Sie den Ausgang eines Wechselrichters nicht als Stromquelle für den S8NR-S.
- Wenn eine USV an den Eingang angeschlossen wird, verwenden Sie keine USV mit Rechteckwellenausgang. Ein Anstieg der Innentemperatur kann zu Raucherentwicklung oder Schäden führen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als Trittfläche.
- Vermeiden Sie beim Vorbeigehen den Kontakt mit dem Produkt.

Installation und Verdrahtung

- Schließen Sie die Erdung vollständig an. Da es sich um eine gemäß Sicherheitsnormen vorgeschriebene PE-Klemme (Schutzerdung) handelt, können bei unvollständiger Erdung Stromschläge oder Fehlfunktionen auftreten. Hinweis: (Fig.1) Die für die Sicherheit erforderliche Schutzerdung wird ausschließlich über die PE-Klemme des Eingangs kabels (①) gewährleistet. Verwenden Sie die PE-Klemme (②) bei Bedarf.
- In seltenen Fällen kann es zu einem leichten Brand kommen. Achten Sie darauf, dass die Eingangs- und Ausgangsklemmen korrekt verdrahtet sind.
- Um Raucherentwicklung oder Entzündung der Leitungen zu vermeiden, verwenden Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Leitungen.

Empfohlene Kabel:

Klemme (Geräteseite)	Steckverbinderbezeichnung (Geräteseite)	Empfohlene Kabel
Eingangsklemme	M12-S (Stecker)	XS5F-S321-□22-F
Ausgangsklemme	M12-A (Steckdose)	XS5H-D421-□80-F
	M12-L (Steckdose)	XS5H-L521-□12-F
IO-Link-Kommunikationsklemme	M12-A (Stecker)	XS5F-D421-□80-F

Verwenden Sie Kupferleitungen. Verwenden Sie Litzen- oder Massivleiter (Wärmebeständigkeit: 75°C oder höher).

- Stecken oder ziehen Sie den Smart-Click-Steckverbinder nicht öfter als die zulässige Anzahl von 50 Steckzyklen.

Zweig-Ausgänge

- Wiederholen Sie Abschalt- und Rücksetzvorgänge nicht häufiger als erforderlich, da interne Bauteile andernfalls beschädigt oder beeinträchtigt werden können.
- Die Abschaltleistung ist abhängig von der Umgebungstemperatur gewährleistet. Verwenden Sie das Produkt nur innerhalb der Derating-Kennlinien.

Einstellung der Ausgangsspannung

- Werksseitige Einstellung: Auf die Nennspannung eingestellt. Einstellbereich: Die Ausgangsspannung kann über die „Select Down Key / Select Up Key“ an der Frontplatte im Bereich von DC24 bis 28 V eingestellt werden.
- Stellen Sie die Ausgangsspannung über den Parameter „V-O“ im Einstellmodus ein.
- Beim Absenken der Ausgangsspannung kann je nach Einstellung die Unterspannungsalarmfunktion aktiviert werden.
- Stellen Sie nach der Spannungsanpassung sicher, dass die Gesamt-Ausgangsleistung und der Ausgangsstrom aller Zweig-Ausgänge die Nenn-Ausgangsleistung und den Nenn-Gesamtausgangsstrom nicht überschreiten.

Weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch und im Katalog.

Spitzenstrom

- Der Spitzenstrom ist der Strom, der für einen begrenzten Zeitraum den Nennstrom überschreiten kann. Das Produkt kann innerhalb des Bereichs verwendet werden, der die folgenden fünf Bedingungen erfüllt:
 - Dauer des Spitzenstroms: $t_s \leq 5$ s
 - Spitzenstrom: $I_p \leq \text{Maximaler Spitzenstrom} = \text{Nenn-Gesamtausgangsstrom} \times 150\%$
 - Durchschnittlicher Ausgangsstrom: $I_{ave} \leq \text{Nenn-Gesamtausgangsstrom} \times 80\%$
 - Tastverhältnis des Spitzenstroms: $Duty \leq 10\%$

- $Duty = T_r / (t_r + t_o) \times 100 [\%] \leq 10\%$
- Nach Ablauf der t_r -Periode kann das Produkt mit dem Nennstrom betrieben werden.
- Lassen Sie den Spitzenstrom nicht länger als 5 Sekunden anliegen und überschreiten Sie kein Tastverhältnis von 10 %, da dies zu Produktschäden führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Durchschnittsstrom eines Spitzenstromzyklus 80 % des Nenn-Gesamtausgangsstroms nicht überschreitet.
- Reduzieren Sie Spitzenstrom und durchschnittlichen Ausgangsstrom entsprechend der Umgebungstemperatur und den Installationsbedingungen.

Maßnahmen für korrekten Anwendung

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die minimalen Einstellvorgänge, die für die erstmalige Inbetriebnahme des S8NR-S erforderlich sind. Informationen zu detaillierten Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch.
- Wenn der Trennalarm-Ausgang aktiviert wird, beseitigen Sie stets zuerst die Ursache und setzen Sie anschließend den Alarm zurück.
- Schalten Sie die Eingangsstromversorgung erst wieder ein, nachdem die Ursache beseitigt wurde.
- Wenn Kurzschluss- oder Überstrombedingungen andauern, können interne Bauteile in seltenen Fällen verschleißen oder beschädigt werden.
- Die Lebensdauer des Netzgeräts wird durch die Lebensdauer der im Inneren verwendeten Elektrolytkondensatoren bestimmt. Nach dem Arrhenius-Gesetz, auch bekannt als „10°C-Halbwertsregel“, halbiert sich die Lebensdauer eines Kondensators, wenn die Umgebungstemperatur um 10°C steigt, und verdoppelt sich, wenn sie um 10°C sinkt. Daher verlängert eine Senkung der internen Temperatur des Netzgeräts dessen Lebensdauer.

Montage

- Montagerichtung: Montieren Sie das S8NR-S wie in (Fig.2) oder (Fig.3) dargestellt.
- Das S8NR-S ist ein Wandmontageprodukt. Beachten Sie bei der Installation die Abmessungen der Montagebohrungen. (Fig.2)

Eingangsspannung

- 360W
- Nennwert: 100 bis 240 VAC
- Zulässiger Bereich: -15 bis +10% (85 bis 264 VAC)
- Bei einer Eingangsspannung unter 100 VAC reduzieren Sie die Last mit einer Derating-Berechnung von 1%/V.
- 600W
- Nennwert: 200 bis 240 VAC
- Zulässiger Bereich: -15 bis +10% (170 bis 264 VAC)
- Bei einer Eingangsspannung unter 200 VAC reduzieren Sie die Last mit einer Derating-Berechnung von 0,5%/V.

Abschaltung bei abnormaler Spannung

1. Das S8NR-S verfügt über eine Abschaltfunktion bei abnormaler Spannung. Wenn die Ausgangsspannung den eingestellten Wert überschreitet, werden alle Abzweigausgänge abgeschaltet. Diese Funktion schützt jedoch nicht in allen Fällen vor Hochspannung. Verwenden Sie die Ausgangsspannung innerhalb des Nennbereichs.
2. Bei Lasten, die eine umgekehrte Spitzen-Gegen-EMK erzeugen, kann eine Abschaltung durch die Funktion zur Abschaltung bei abnormaler Spannung erfolgen.

Abschaltung bei abnormalem Strom

Das S8NR-S verfügt über eine Abschaltfunktion bei abnormalem Strom. Überschreitet der Strom eines Abzweigausgangs den voreingestellten Wert, wird dieser Ausgang abgeschaltet. Zusätzlich werden alle Abzweigausgänge abgeschaltet, wenn der gesamte Spitzen-Ausgangsstrom einen festgelegten Wert überschreitet.

- Hinweise:
1. Ein fortgesetzter Betrieb bei Überstrom kann in seltenen Fällen zu Verschleiß oder Beschädigung interner Bauteile führen.
 2. Verwenden Sie das Netzgerät nicht für Anwendungen, bei denen häufig Einschaltströme oder Überlastzustände auftreten. Andernfalls können interne Bauteile verschleißen oder beschädigt werden.

Funktion zur Anzeige des Austauschzeitpunkts

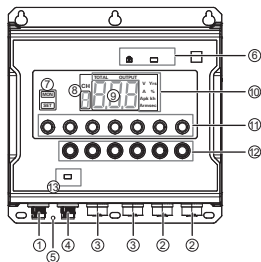
In Anwendungen, bei denen die Eingangsspannung häufig ein- und ausgeschaltet wird, kann die Genauigkeit der Funktion zur Anzeige des Austauschzeitpunkts sowie der kumulierten Betriebszeit beeinträchtigt werden. Unter normalen Einsatzbedingungen erreicht das S8NR-S den Austauschzeitpunkt erst nach mehreren Jahren bis über einem Jahrzehnt. Bei langfristigem Einsatz überprüfen Sie regelmäßig über die Anzeige oder per Kommunikation, dass der verbleibende Austauschzeitraum nicht unter 0,5 Jahre fällt.

Start- und Abschaltsequenzfunktion

Beim Einsatz mehrerer Geräte dieses Produkts ist die Sequenzfunktion zwischen den Abzweigausgängen innerhalb eines einzelnen Geräts gewährleistet. Eine zeitliche Synchronisation zwischen mehreren Geräten ist jedoch nicht möglich.

Bezeichnungen der einzelnen Teile und deren Funktionen (Fig.1)

Als repräsentatives Beispiel wird die Steckverbinderanordnung des S8NR-S60024-A2L2-IL3 verwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch.

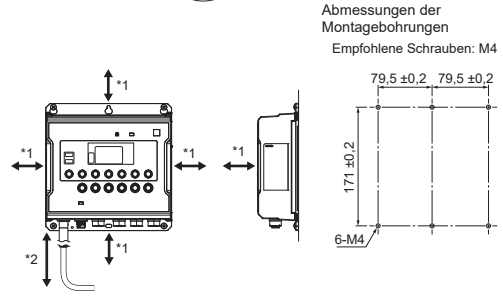


Nr.	Steckverbinderbezeichnung	Form	Pinbelegung
①	Eingangsklemme M12-S (Stecker)		PE: PE (Protective Earth)-Klemme *1 ④ 1: Eingangsklemme (L) 3: Eingangsklemme (N)
②	Ausgangsklemme M12-L (Buchse)		FE: FE (Functional Earth)-Klemme ② 1: Abzweigausgangsklemme (+) (I/2) 2: Abzweigausgangsklemme (-) (2/2) 3: Abzweigausgangsklemme (-) (I/2) 4: Abzweigausgangsklemme (+) (2/2)
③	Ausgangsklemme M12-A (Buchse)		2: NC 3: Abzweigausgangsklemme (-) (Class 2 Output) 4: NC
④	IO-Link-Kommunikationsklemme M12-A (Stecker)		1: L+ 2: Kein Pin 3: L- 4: C/Q
⑤	PE-Klemme		Empfohlene Schrauben: M4 Empfohlenes Anzugsdrehmoment: 0,7 N·m Empfohlene Leitung: AWG14
⑥	Tastensperr-Anzeige (H)		Leuchtet, wenn die Tastensperre aktiv ist.
⑦	Ausgangsanzeige (DC OK (Green))		Zeigt an, ob die Ausgangsspannung geliefert wird.
⑧	Modusanzeige (MON / SET)		Zeigt den aktuellen Modus an (Monitor Mode / Setting Mode).
⑨	Abzweigausgangsnummern-LED (Green)		Zeigt den aktuell ausgewählten Abzweigausgangskanal an.
⑩	Eleven-segment display (White)		Zeigt Messwerte oder Einstellwerte an.
⑪	Einheitenanzeige-LED (Orange)		Leuchtet, wenn sich der auf dem eleven-segment display angezeigte Wert auf die Einheit (TOTAL, OUTPUT, V, A, Apk, Am, Yrs, %, kh, sec) bezieht.
⑫	Mode Switch Key		Schaltet zwischen Monitor Mode und Setting Mode um.
	Channel Down Key		Wird zum Umschalten der Abzweigausgänge verwendet.
	Channel Up Key		
	Select Down Key		Wird verwendet, um Anzeigeelemente vorwärts zu schalten oder Einstellwerte zu verringern.
⑬	Select Up Key		Wird verwendet, um Anzeigeelemente rückwärts zu schalten oder Einstellwerte zu erhöhen.
	Enter Key		Wird verwendet, um Anzeigeelemente umzuschalten sowie Einstellungen zu bestätigen oder auszuführen.
⑭	Reset (RST) / Cancel (ESC) Key		Wird verwendet, um Anzeigeelemente umzuschalten oder Vorgänge abzubrechen. Hebt außerdem den Fehlerzustand auf, wenn eine Abschaltung oder ein Alarm aktiv ist.
	Channel ON/OFF Key (Red/ Green)		Die Anzeige zeigt den Verbindungs- oder Abschaltstatus jedes Abzweigausgangs an: Abschaltung / Red ON, Verbindung / Green ON. *2 Mit der Drucktaste wird der Anschluss oder die Abschaltung jedes Abzweigausgangs umgeschaltet. Bei 360W-Modellen sind die Kanäle auf CH1 bis CH4 begrenzt.
⑮	IO-Link Indicator (Red/ Green)		Bei einem Produktfehler leuchtet die red. Im Normalbetrieb ist die Anzeige OFF, wenn die Kommunikation nicht hergestellt ist, und flashes green, sobald die Kommunikation hergestellt ist.

*1. Da es sich um eine durch Sicherheitsnormen festgelegte PE-Klemme handelt, schließen Sie diese unbedingt an Erde an.
*2. Einzelheiten zur Anzeige finden Sie unter „Operation Indicator for Channel ON/OFF Key“.

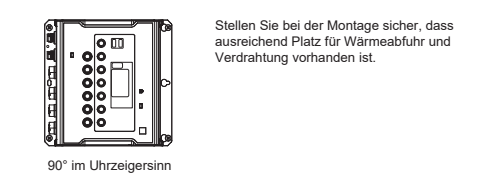
Montagemethode (Fig.2)

Standardmontage (Fig.2)



- *1. Oben, unten, links, rechts und vorne: mindestens 15 mm
*2. Stellen Sie unter Berücksichtigung der Kabelmontage ausreichend Platz zur Verfügung.
Beispiel: Bei Verwendung des OMRON-Kabeltyps XS5 ca. 150 mm vorsehen.

Horizontale Montage (Fig.3)

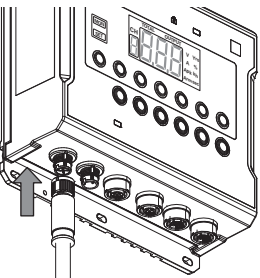


Stellen Sie bei der Montage sicher, dass ausreichend Platz für Wärmeabfuhr und Verdrahtung vorhanden ist.

Installationsmethode (Fig.4)

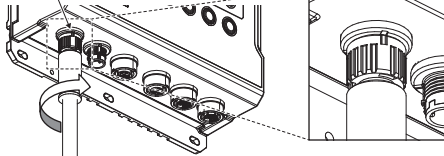
Smartclick-Installationsmethode

- (1) Richten Sie den Polaritätsschlüssel im Inneren des Steckverbinders aus und führen Sie den Vorsprung des Steckers vollständig in die Nut der Buchse ein.



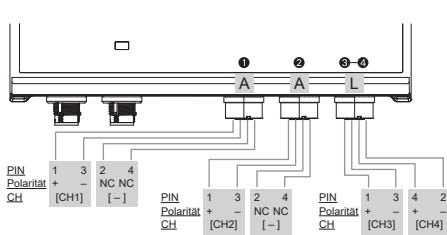
- (2) Drehen Sie die Kabelhalterung etwa um 1/8 Umdrehung nach rechts. Wenn Sie ein „Klick“-Gefühl (oder -Geräusch) wahrnehmen, ist die Verbindung hergestellt. Sie können dies auch anhand der Kupplungsmarkierungen am Stecker und an der Buchse überprüfen.

Kupplungsmarkierungen

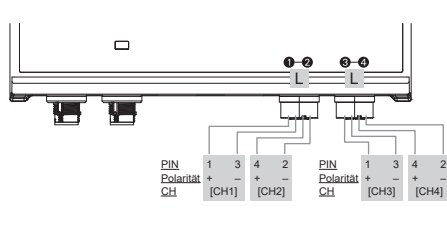


Kanalzuordnung der Ausgangsanschluss-Steckverbinder (Fig.5)

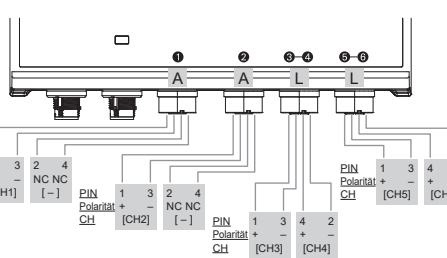
S8NR-S36024-A2L1-IL3



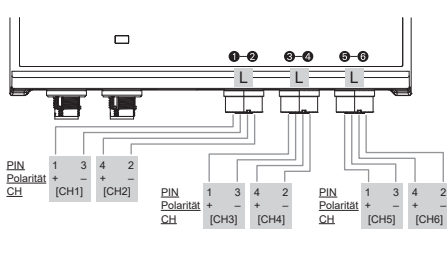
S8NR-S36024-A0L2-IL3



S8NR-S60024-A2L2-IL3



S8NR-S60024-A0L3-IL3



Anzeige der verschiedenen Alarme

Das S8NR-S zeigt Alarme gemäß den im Setting Mode eingestellten Parametern an. Die Anzeige wechselt für jedes Element abwechselnd zwischen der Alarmnummer und dem erfassten Wert.

Anzeige	Abnormalität	Ausgangszustand
A10	Abschaltung bei abnormaler Spannung	Alle Abzweigausgänge abgeschaltet
A11	Abschaltung bei abnormalem Strom	Betroffener Ausgang abgeschaltet
A12	Abschaltung bei Gesamt-Ausgangsstrom	Alle Abzweigausgänge abgeschaltet
A21	Unterspannungserkennung	Keine Abschaltung
A23	Austauschzeit-Benachrichtigung	Keine Abschaltung
A23/HOT	Überhitzungsalarm	Keine Abschaltung
A30	Temperaturausgang	Keine Abschaltung

Hochspannungsprüfung (Fig.1)

Das S8NR-S ist so ausgelegt, dass es zwischen <Eingangsklemme ① Pins 1 und 2 (zusammengefasst)> und <PE, Abzweigausgänge und Kommunikation (zusammengefasst) ② ③ ④> einer Spannung von AC2000V für 1 Minute standhält. Stellen Sie bei Durchführung der Hochspannungsprüfung den Abschaltstrom des Prüfgeräts auf 20 mA ein.

- Hinweise:
1. Wird AC2000V über den Schalter des Prüfgeräts plötzlich angelegt oder abgeschaltet, können durch die entstehende Impulsspannung Schäden am Produkt auftreten. Erhöhen oder verringern Sie die Prüfspannung daher schrittweise über den Einstellregler des Prüfgeräts.
 2. Kurzschließen Sie die vorgesehenen Klemmen stets, damit die Prüfspannung gleichzeitig an allen spezifizierten Klemmen anliegt.

Isolationswiderstandsprüfung

Verwenden Sie für die Isolationswiderstandsprüfung ein DC-Isolationsmessgerät mit DC500V.

Hinweis: Schließen Sie während der Prüfung alle Abzweigausgangsklemmen (+, -) sowie die Kommunikationsklemmen kurz, um Produktschäden zu vermeiden.

Keine Ausgangsspannung

- Möglicherweise ist der Überstrom- oder Überspannungsschutz der internen Schaltung aktiviert. Wenn eine große Überspannung wie z. B. ein Blitzstoß an den Eingang angelegt wurde, kann auch die Latch-Schutzschaltung aktiviert sein. Wenn nach Überprüfung der folgenden zwei Punkte weiterhin keine Ausgangsspannung vorhanden ist, wenden Sie sich an OMRON.
- Überprüfung des Überstromschutzes: Überprüfen Sie, ob sich die Last in einem Überstrom- oder Kurzschlusszustand befindet. Trennen Sie dazu die Lastleitungen.
 - Überprüfung des Überspannungs- und Latch-Schutzes: Schalten Sie die Eingangsstromversorgung aus, warten Sie mindestens 3 Minuten und schalten Sie sie dann wieder ein.

Anzeige der Ausgangsspannung

Die Spannungserkennungsfunktion überwacht die Spannung innerhalb der internen Schaltung nach der AC/DC-Umwandlung. Aufgrund interner Spannungsabfälle kann der angezeigte Wert geringfügig vom Spannungswert an den Ausgangsklemmen des Netzgeräts abweichen. Um die tatsächliche Ausgangsspannung genau zu überprüfen, messen Sie die Spannung am Ausgangssteckverbinder.

Verbot des Parallelanschlusses

Schließen Sie Abzweigausgänge nicht parallel zueinander an. Schließen Sie außerdem die Ausgänge verschiedener S8NR-S Geräte nicht parallel an.

Montagehalterung (optional)

Verwenden Sie stets die mitgelieferten Schrauben. Empfohlenes Anzugsdrehmoment für die Montageschrauben: 0,5 bis 0,6 N·m

Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt als Industrieabfall.

Einschaltstrom

Wenn N Geräte mit Überbrückungsleitungen angeschlossen werden, beträgt der Einschaltstrom das N-fache des Einschaltstroms eines einzelnen Geräts. Um ein Durchbrennen externer Sicherungen oder ein Auslösen von Leistungsschaltern durch den Einschaltstrom zu vermeiden, überprüfen Sie sorgfältig die Schmelzecharakteristik der Sicherungen sowie die Auslösecharakteristik der Leistungsschalter und wählen Sie geeignete Komponenten aus.

Steckverbinder und Kabel (Fig.4)

Installieren Sie die Steckverbinder mit einem Drehmoment, das den vorgeschriebenen Wert nicht überschreitet.

- Das empfohlene Anzugsdrehmoment für M12-Steckverbinder beträgt 0,39 bis 0,49 N·m.
- Bei M12 Smart Click Steckverbindern ziehen Sie den Steckverbinder von Hand fest, bis die Markierung für den vollständigen Sitz erreicht ist.
- Schalten Sie vor dem Anschließen oder Trennen von Steckverbindern stets die Stromversorgung aus.
- Biegen oder ziehen Sie die Kabel nicht gewaltsam. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Kabelmantel, da dies zu Kabelbruch führen kann.

Konformität mit EU- und UK-Richtlinien

Informationen zu den Einsatzbedingungen zur Einhaltung der EMV-Richtlinie finden Sie im Katalog und in der Betriebsanleitung.
Warnung: Bei Verwendung der IO-Link communication ist das S8NR-S ein Produkt der Klasse A. In Wohn-, Gewerbe- oder leuchtindustriellen Umgebungen kann es Funkstörungen verursachen. Das S8NR-S ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen. In gewerblichen oder leuchtindustriellen Umgebungen mit Anschluss an das öffentliche Stromnetz kann es erforderlich sein, geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Funkstörungen zu ergreifen.

Zurücksetzen (Wiederherstellen) von Alarmen

Tritt ein Alarm auf, beseitigen Sie die Ursache und drücken Sie die „RST / ESC Key“ am Gerät. Wenn die Störung zurückgesetzt werden kann, halten Sie die „RST / ESC Key“ 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem "Eleven-segment display" wird „RST“ angezeigt und der Reset ist möglich.

- Hinweise:
1. Die Störung kann auch durch Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung zurückgesetzt werden. Diese Funktion kann jedoch durch Parameter deaktiviert werden.
 2. Nur beim Temperaturausgang erfolgt die Rücksetzung automatisch, wenn der Wert unter den Einstellwert fällt.

Anzeige der „Channel ON/OFF Key“

Der Betriebszustand jedes Abzweigausgangs wird über die LED angezeigt. Hinweise zur Wiederherstellung bei Fehlern finden Sie im Benutzerhandbuch.

Green ON	Normaler Verbindungszustand
Green flashing	Anschluss-Wartezustand durch Startup-Sequenz
Red ON	Fehlerabschaltung (Warten auf Wiederherstellung)
Red flashing	Fehlerabschaltung (Bedienung nicht möglich)
OFF	Nicht verbunden oder Betrieb durch Zwangsbedienung gestoppt

Sicherheitsnormen

EN/IEC 62477-1

- Überspannungskategorie III (bis einschließlich 2000 m)
- Überspannungskategorie II (mehr als 2000 m bis einschließlich 3000 m)
- Schutzklasse I
- Klimatische Bedingungen: 3K3

Umgebungstemperatur

Max. 70°C bei 58,3% Last, max. 45°C bei 100% Last
Bei Temperaturen über 45°C Last mit 1,67%/K reduzieren.

Verschmutzungsgrad

Einsetzbar in Umgebungen mit Verschmutzungsgrad 3.

RCM-Konformität

Dieses Produkt entspricht den RCM-Anforderungen als Industrieprodukt.

Gebrauchstauglichkeit